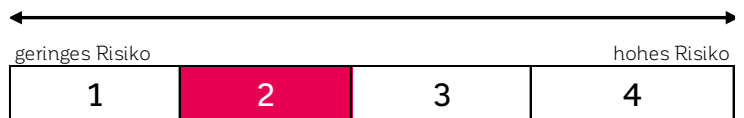


Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Anlagestrategie

Die „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“ ist eine Vermögensverwaltung auf Dachfondsbasis. Bei den Investitionsentscheidungen werden neben den klassischen Finanzkennziffern im Besonderen auch ökologische, soziale bzw. ethische Faktoren berücksichtigt. Im Rahmen der Anlagestrategie wird in Dachfonds und/oder Investmentfonds veranlagt, die den sehr hohen ökologischen, sozialen und ethischen Anforderungen des Österreichischen Umweltzeichens für nachhaltige Finanzprodukte (UZ49) entsprechen und dieses Label führen.

In der Vermögensverwaltung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird der überwiegende Teil des Portfolios breit gestreut in nachhaltige Anleihe-Dachfonds und/oder Anleihefonds investiert. Ebenso können nachhaltige Managementkonzepte bis zu 30 % gewichtet werden. Durch die Beimischung von bis zu max. 30 % Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds im Bereich der nachhaltigen Geldanlage sollen langfristig höhere Erträge erzielt werden können. Der Einsatz von Dachfonds erhöht den Diversifikationsgrad. Die Investitionen werden hauptsächlich in Euro getätigt – der Fremdwährungsanteil liegt bei max. 30%. BKS Portfolio-Strategie nachhaltig strebt unter Einsatz nachhaltiger Veranlagungsprodukte ein moderates Vermögenswachstum bei gleichzeitig geringer Wertschwankung an und verfolgt eine defensive Anlagestrategie mit der Möglichkeit einer ertragsorientierten Beimischung von Aktien-Dachfonds und/oder Aktienfonds. Die Auszeichnung mit dem Österreichischen Umweltzeichen gewährleistet, dass speziell definierte, strenge Nachhaltigkeitskriterien eingehalten und laufend geprüft werden.

Eckdaten: Anlagebetrag ab:	€ 70.000,-
All-in-fee ¹ p. a.:	1,10 % zzgl. Ust.
Risikoeinstufung:	2

¹ Die All-in-fee enthält: Verwaltungsgebühr, Depotgebühr, Transaktionsgebühren und Devisenprovisionen.

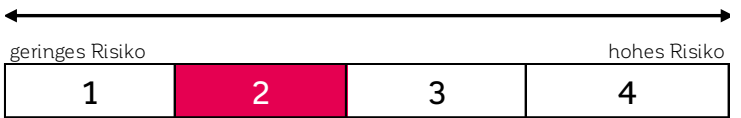
Informationen zum Zielmarkt

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig richtet sich an Privatkunden, professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien, die das Ziel der spezifischen Altersvorsorge und / oder der allgemeinen Vermögensbildung / Vermögensoptimierung verfolgen und einen langfristigen Anlagehorizont (länger als 10 Jahre) haben. Der potentielle Anleger verfügt über Basiskenntnisse und / oder Erfahrungen mit Finanzprodukten. Der potenzielle Anleger kann Verluste tragen. BKS Portfolio-Strategie nachhaltig zählt bei der Risikobewertung der BKS Bank AG auf einer Skala von 1 (konservativ) bis 4 (risiko-orientiert) zu der Stufe 2 (konservativ).

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig verfolgt eine nachhaltige Anlagestrategie und berücksichtigt bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente definierte Nachhaltigkeitskriterien (soziale, ökologische und Governance-Kriterien; ESG-Faktoren), die der EU-Offenlegungsverordnung entsprechen (Nachhaltigkeitspräferenzen gem. Offenlegungs-VO in der Ausprägung hinsichtlich des Mindestanteils solcher Investitionen „gering“). Zudem wird auf die Vermeidung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren geachtet, d.h. in der Anlagestrategie werden Principle Adverse Impacts (PAIs) berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Management

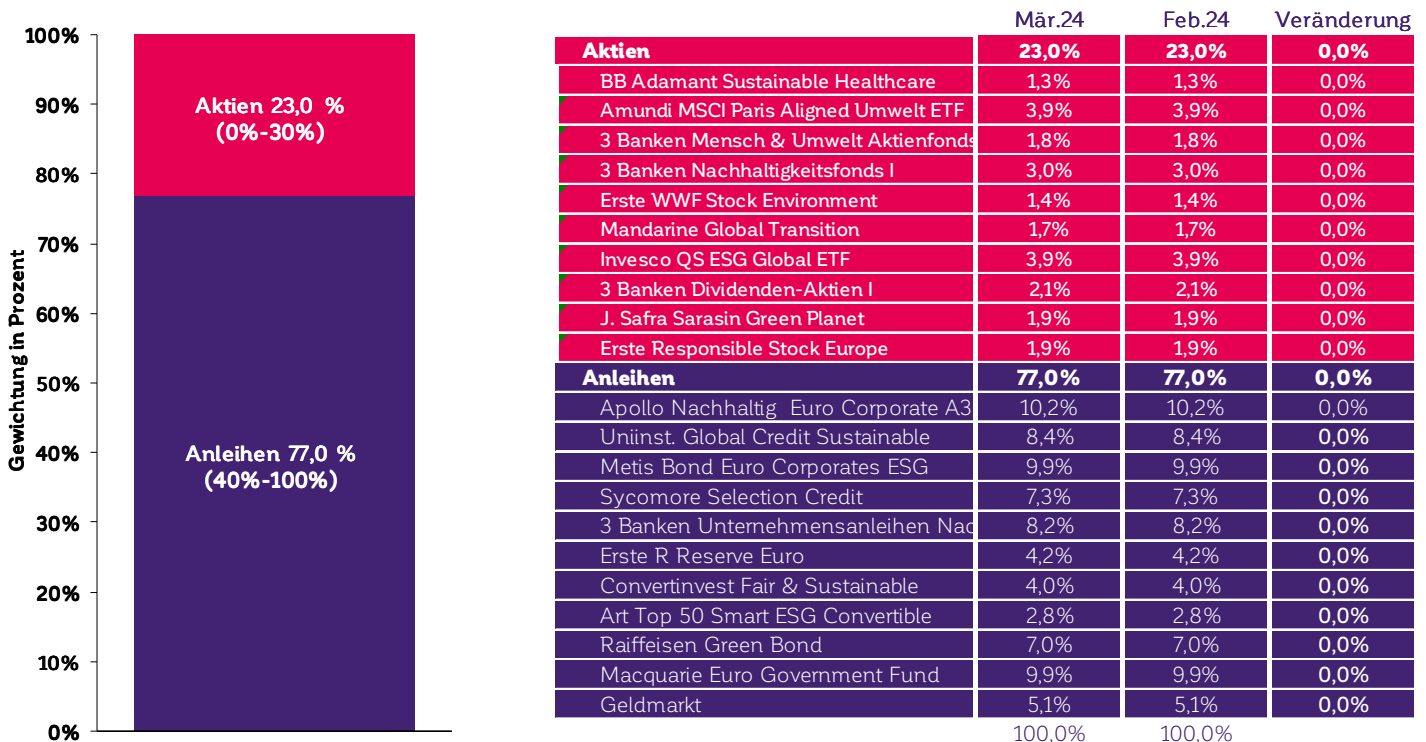
Aktuell erfolgt das Management durch die BKS Bank AG, welches auf Basis eines klar strukturierten Investmentprozesses regelmäßig die Depotstruktur überprüft und dabei aktive Umschichtungen innerhalb des Anlageuniversums durchführt. Das Management kann ausgelagert werden.

Die Performancemessung erfolgt nach international anerkannten Standards und eine laufende Berichterstattung und ein klar definiertes Berichtswesen sorgen für ein Höchstmaß an Transparenz.

Die Portfolioverwalter der BKS Bank halten sich im Wege einer freiwilligen Selbstverpflichtung an die über die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG) erstellten Selbstregulierungen der österreichischen Investmentfondsindustrie.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Depotstruktur



Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



geringes Risiko hohes Risiko

1	2	3	4
---	---	---	---

10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Kennzahlen BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
31.03.2024

Performance ¹	BKS Portfolio- Strategie	Vergleichsgröße
1 Monat	1,24%	1,20%
aktuelles Quartal	1,49%	0,68%
seit Jahresbeginn	1,49%	0,68%
1 Jahr	8,39%	4,94%
3 Jahre p.a.	-0,45%	-1,18%
5 Jahre p.a.	3,10%	0,14%
seit Gründung p.a. ²	2,83%	1,58%

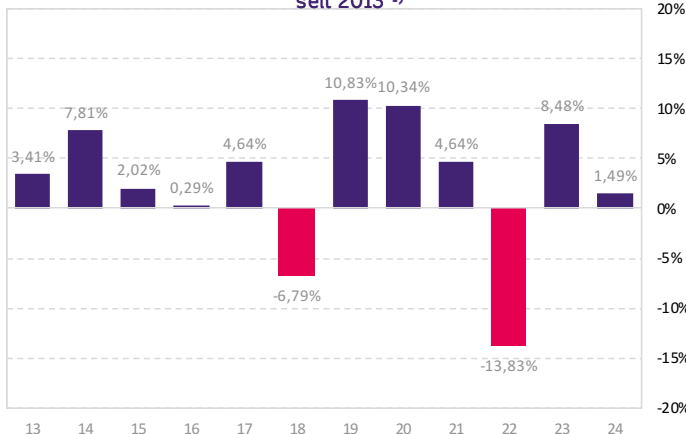
Risiko	BKS Portfolio- Strategie	Vergleichsgröße
seit Gründung p.a. ²	7,02%	3,41%

¹ Gründung 01.07.2013

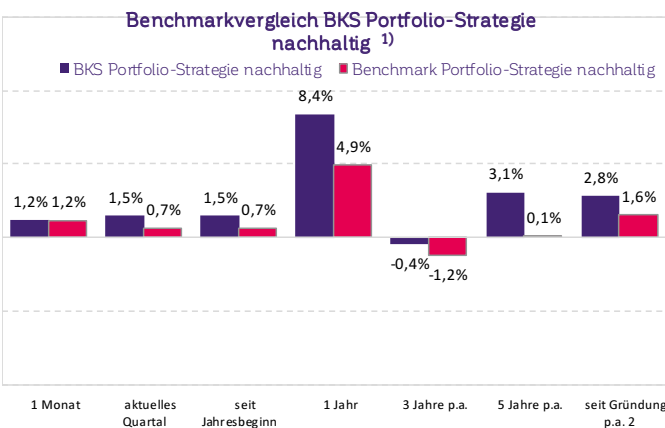
² Datenquelle: Bloomberg / ÖWS / AMB / eigene Berechnungen

³ vor Abzug der Steuern und der Abschlussfee

Wertentwicklung BKS Portfolio-Strategie nachhaltig
seit 2013 ¹⁾

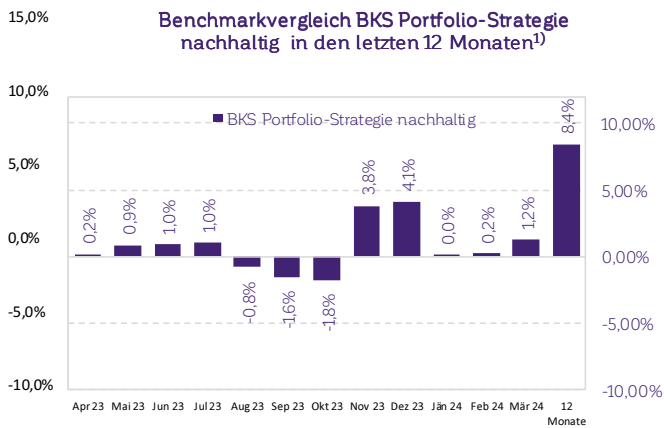


Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ¹⁾



¹ vor Abzug der Steuern und der Abschlussfee

Benchmarkvergleich BKS Portfolio-Strategie nachhaltig in den letzten 12 Monaten ¹⁾



Datenquelle: Bloomberg / ÖWS / eigene Berechnungen

Daten per: 31.03.24

*) Bei den hier angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu.

Vergleichsgröße (Benchmark)

**15% Aktien (iShares DJ Sustainability World in EUR) / 85% Anleihen (German REXP Index)

Chancen

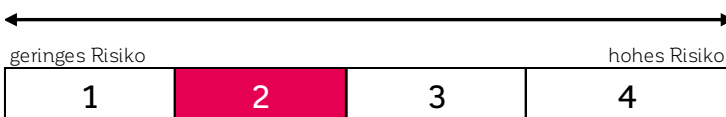
- Ziel: langfristige positive Wertentwicklung und Kapitalerhalt
- Investitionen in ein breit-diversifiziertes Portfolio
- Profitieren von den Anlageentscheidungen eines professionellen Asset Managements
- Dynamische Steuerung der Asset Allocation und aktive Risikokontrolle
- Erschließung besonderer Expertise durch Einsatz von ausgewählten Investmentfonds

Risiken

- Kursverluste und Schwankungen des Vermögenswertes möglich – keine Kapitalgarantie
- Durch Diversifikation kann ein Vermögensverlust nicht ausgeschlossen werden
- Abgedeckte Anlageklassen weisen unterschiedlich hohe Schwankungsanfälligkeit auf
- Wechselkursverluste gegenüber Anlegerwährung möglich
- Eingesetzte Produkte können schwächer als erwartet abschneiden

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltedauer



BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Österreichisches Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte

Das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene do's and don't's. Einerseits regeln Ausschlusskriterien*, welche Investments nicht getätigt werden dürfen (z.B. im Bereich fossiler Energien, Atomkraft, Gentechnik oder Rüstung), andererseits müssen Auswahlprozesse bestehen, um Unternehmen, Staaten oder Projekte zu identifizieren, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales bringen.

Das **Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49)** wird auf die Dauer von 4 Jahren vergeben, wobei eine jährliche Überprüfung durch eine anerkannte Umweltzeichen-Prüfstelle durchgeführt wird. Somit erfolgt eine laufende Überwachung der Anwendung aller für die Führung dieses Labels erforderlichen Kriterien.

Details sind in der Richtlinie UZ 49 Nachhaltige Finanzprodukte unter folgendem Link abrufbar: www.umweltzeichen.at.

*im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

Prüfstelle für das Umweltzeichen

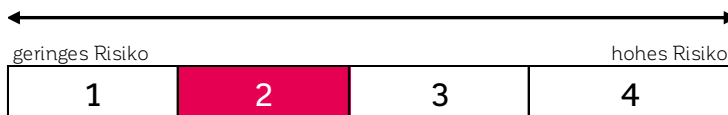
Die Prüfung, ob die einzelnen Fonds diesen Anforderungen entsprechen, erfolgt durch eine unabhängige, vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) zertifizierte Umweltzeichenprüfstelle. Die BKS Bank arbeitet aktuell mit der rfu – Mag. Reinhard Friesenbichler Unternehmensberatung Wien, einem renommierten Spezialisten für nachhaltiges Investment und zertifizierten Prüfstelle für das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49), zusammen.

Disclaimer - Österreichisches Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte

Das Österreichische Umweltzeichen wurde vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) für BKS Portfolio-Strategie nachhaltig verliehen, weil bei der Auswahl von Aktien/Anleihen/Anteilscheinen/Immobilien neben wirtschaftlichen auch ökologische und soziale Kriterien beachtet werden. Das Umweltzeichen gewährleistet, dass diese Kriterien und deren Umsetzung geeignet sind, entsprechende Aktien/Anleihen/Anteilscheine oder Veranlagungsformen auszuwählen. Dies wurde von unabhängiger Stelle geprüft. Die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen stellt keine ökonomische Bewertung dar und lässt keine Rückschlüsse auf die künftige Wertentwicklung des Finanzprodukts zu.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance Typischerweise hohe Ertragschance



10 Jahre empfohlene Mindesthaltdauer

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

In einem zweiten Schritt prüft der Verein für Konsumenteninformation (VKI) im Auftrag des BMK alle Angaben der Prüfprotokolle der Umweltzeichenprüfstelle hinsichtlich der Einhaltung aller in der UZ 49-Richtlinie angegebenen Kriterien. Erst nach positiver Beurteilung des VKI wird das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) für die Dauer von max. 4 Jahren vergeben.

Weiterführende Informationen zu den eingesetzten Fonds

Detaillierte Informationen zu den in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds sind auf den jeweiligen Webseiten der Fondsgesellschaften abrufbar.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Informationen gemäß Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung für die Portfolio-Strategie nachhaltig

Die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig ist eine Vermögensverwaltung auf Fondsbasis, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnet wurde. Anlageziel ist es, einen langfristigen Vermögenszuwachs durch Investitionen in verschiedene Anlagebausteine, die Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen, zu erreichen. Die Integration von Nachhaltigkeitsfaktoren ist daher ein zentraler Pfeiler im Investitionsprozess. Damit sollen langfristig bessere Risiko-Rendite-Merkmale des Investmentportfolios erreicht werden. Durch die Investition in nachhaltig veranlagende Fonds soll zudem ein positiver Einfluss in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance erreicht werden.

Beschreibung der ökologischen oder sozialen Merkmale und Angaben zu den Methoden, die angewendet werden, um die ausgewählten nachhaltigen Investitionen zu bewerten, zu messen und zu überwachen:

In der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig wird ausschließlich in Nachhaltigkeits-, Ethik- und Umweltfonds, die ihrerseits das Österreichische Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte tragen bzw. dessen hohen ESG-Anforderungen (ESG: Environment, Social, Governance) entsprechen, investiert. Die Umweltzeichenkriterien für nachhaltige Finanzprodukte definieren über alle Produktgruppen hinweg verschiedene Do's and Dont's. Diese Kriterien bilden die Basis für die Bewertung der Nachhaltigkeitsauswirkungen der in der BKS Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Investmentfonds. Die Beachtung von Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren ist Teil des Managementprozesses und wird bei der Auswahl der Fonds mit einbezogen.

Nach der Ermittlung der Gewichtung einzelner Asset-Klassen folgt die Produktselektion. Die selektierten Veranlagungen werden einem Nachhaltigkeits-Screening unterzogen. Bei der Identifikation der Nachhaltigkeitsrisiken und Nachhaltigkeitsfaktoren werden Informationen zur Strategie der Einbeziehung des jeweiligen Produktherstellers eingeholt. Detailinformationen von ESG-Parametern werden dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern jedes Fondsproduktes entnommen. Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, Nachhaltigkeitsrisiken möglichst gering zu halten.

Darüber hinaus werden ESG-Daten von der international anerkannten Nachhaltigkeits-Ratingagentur MSCI ESG Research zur Beurteilung der Nachhaltigkeit verwendet. Dadurch stehen ESG-Ratings, ESG-Scores, der CO₂-Fußabdruck der eingesetzten Fonds und auch die Durchschnittswerte des MSCI-ESG Universums zur Verfügung. Es wird eine stetige Verbesserung dieser Werte angestrebt.

Nähere Informationen zu ökologischen und sozialen Merkmalen sind im Dokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig, das auf der BKS Homepage veröffentlicht wurde, enthalten.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Im Prüfprozess zur Erlangung des Umweltzeichens werden folgende Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt:

- Ausschlusskriterien für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Positivkriterien/Bonuspunkte für Unternehmen und Länder/Öffentliche Emittenten
- Geeignete Prozesse zur Auswahl der einzelnen Investments
- Transparenz gem. europäischen Transparenzleitlinien für Nachhaltigkeitsfonds von EUROSIF (European Sustainable and Responsible Investment Forum)
- Einhaltung von Qualitätsstandards und Gesetzen

In der Auswahl, Bewertung und Überwachung der in der Portfolio-Strategie investierten Fonds wird die Auszeichnung mit dem Umweltzeichen bzw. die Berücksichtigung entsprechend hoher Standards überprüft und beachtet. Dazu wird auf Informationen des Produktherstellers zurückgegriffen. Detailinformationen von ESG-Parametern werden insbesondere dem Produkt- bzw. Fondsdatenblättern entnommen. Zudem wird auf die Expertise von auf Nachhaltigkeit spezialisierte Kooperationspartner zurückgegriffen. Die Entwicklung eines Index wird (nicht) nachgebildet.

Für die Erlangung des Umweltzeichens und daher für die Portfolio-Strategie nachhaltig relevante Nachhaltigkeitsindikatoren sind insbesondere:

Ausschlusskriterien* für Unternehmen

Anlagepolitik, Auswahlkriterien, Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozess der in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds müssen so gestaltet sein, dass Unternehmen mit bzw. Projekte in folgenden Geschäftsfeldern von einem Investment ausgeschlossen werden:

Atomkraft: Bau und Betrieb von Atomkraftwerken, Produktion und Zulieferung von für die Atomenergieerzeugung nötigen Kernkomponenten, Uranförderung und Energieerzeugung

Rüstung: Produktion von konventionellen und/oder kontroversiellen Rüstungsgütern so-wie den Handel damit.

Fossile Brennstoffe: Förderung von Kohle, Erdgas und Erdöl, Raffinierung von Kohle und Erdöl, Energieerzeugung aus Kohle und Erdöl

Gentechnik: Anbau und Vermarktung gentechnisch manipulierter Organismen und Produkte (Grüne Gentechnik) sowie Gentherapie an Keimbahnzellen, Klonierungsverfahren im Humanbereich und humane Embryonenforschung (Rote Gentechnik)

Ebenso werden Unternehmen mit einer oder mehreren der folgenden Geschäftspraktiken von einem Investment ausgeschlossen*:

Systematische, schwerwiegende und dauerhafte Menschen- oder Arbeitsrechtsverletzungen (insbesondere in Zusammenhang mit Risikobereichen, -aktivitäten und -gebieten)

Kein Bekenntnis der Unternehmenspolitik zu den Mindeststandards der International Labour Organisation (ILO) bezüglich Kinderarbeit, Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit und Diskriminierung oder nachweislich systematischer Verstoß dagegen.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

Ausschlusskriterien* für Staatsanleihen/öffentliche Emittenten

Die eingesetzten Fonds haben ihre Anlagepolitik, Auswahlkriterien und Erhebungs-, Bewertungs- und Auswahlprozesse für nachhaltige Anlageprodukte so gestaltet zu haben, dass Emittenten, auf die mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft, von einem Investment ausgeschlossen werden:

Politische und soziale Standards: Staaten, die Grundrechte bezüglich Demokratie und Menschenrechte verletzen, in denen die Todesstrafe angewendet wird und Staaten mit besonders hohen Militärbudgets.

Umweltstandards: Staaten ohne Zielsetzungen und Maßnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen und zum Artenschutz Staaten mit expansiver Politik betreffend den Ausbau der Atomenergie.

Im Rahmen des Umweltzeichens werden Ausschlusskriterien formuliert, die über alle verschiedenen Anlageprodukte hinweg Gültigkeit besitzen.

Diese dürfen somit weder von spezifischen Titeln/Assets im Portfolio eines Fonds, noch von Green-Bond-Emittenten sowie Öko- oder Ethikbanken und auch nicht von mittels Green Bonds oder Nachhaltigen Sparprodukten finanzierten Projekten verletzt werden*

Die Ausschluss- und Bewertungskriterien müssen (z.B. in den EUROSIF Transparenzleitlinien) explizit und so formuliert sein, dass die a. Abgrenzungen (z.B. Produktion und Handel) klar hervorgehen.

* Um die Ausschlusskriterien im Sinne einer Nachweisgrenze operativ umsetzbar zu halten, beziehen sich diese auf einen Anteil von mindestens 95% des Unternehmensumsatzes (bei Fracking & Ölsanden können andere Bezugsgrößen wie z.B. vorhandene Reserven, bei Energieerzeugung statt dem Umsatz auch die installierte Leistung herangezogen werden). Die Ausschlusskriterien gelten auch für konsolidierte Unternehmensbeteiligungen (> 50% Beteiligung).

*Quelle: UZ-Richtlinie Version 5.1

Positive Bewertungskriterien - Nachhaltigkeitsnutzen

Neben den Ausschlusskriterien hat der Auswahlprozess von in der Portfolio-Strategie nachhaltig eingesetzten Fonds zusätzlich so gestaltet sein, dass Strategien identifiziert werden können, die tatsächlich positive Leistungen für Umwelt und Soziales herbeiführen und zusätzlichen bzw. ergänzenden Nachhaltigkeitsnutzen verschaffen. Auf folgende Anforderungen wird geachtet:

Mitwirkungspolitik: Das jeweilige Fondsmanagement übt seine Stimm- und Aktionärs-rechte strukturiert und aktiv aus und verfolgt ein klares Abstimmungsverhalten auf Hauptversammlungen im Sinne nachhaltiger Kriterien.

Engagement: Das jeweilige Fondsmanagement hält strukturell und aktiv Kontakt zu und Dialog mit Unternehmen in Bezug auf bessere soziale, ökologische und ethische Unternehmenspraktiken und Beachtung solcher Risiken.

Reduktion des Carbon Footprints oder Carbon Risks: Aus den Anlagerichtlinien ergibt sich, dass verstärkt auf die Messung des CO₂ Fußabdrucks bzw. des CO₂ Risikos Wert gelegt wird, um die Klimawirkung von Anlageprodukten zu erheben.

BKS Portfolio-Strategie nachhaltig

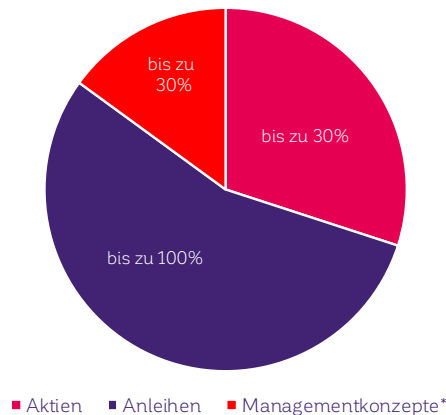
Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Grundsätzlich wird bei der Portfolioverwaltung darauf geachtet, die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren möglichst gering zu halten und deren wirksame Steuerung durch die Verwendung einer sich kontinuierlich verbesserten Datenlage, die mit einer steigenden Anzahl an vielfältigen Merkmalsausprägungen derzeit im Entstehen ist, zu erreichen.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Themengebieten Treibhausgasemissionen (THG), CO₂-Intensität, MSCI ESG Quality Score und MSCI ESG Rating. Es wird in Fonds investiert, die eine positive Auswirkung auf diese Kennzahlen haben. Eine Verbesserung der durch das Portfolio verursachten Werte wird angestrebt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Folgende Bandbreiten sind für die BKS Portfolio-Strategie nachhaltig festgelegt:



Mitwirkungspolitik

In Bezug auf die Mitwirkungspolitik stellt diese keinen Schwerpunkt in unserer Anlagestrategie dar, da der durchgerechnete Veranlagungsanteil an börsennotierten Gesellschaften äußerst gering ist. Aus diesem Grund hat sich die BKS Bank dazu entschlossen, auf die Teilnahme an Hauptversammlung und Stimmrechtsausübung zu verzichten.

Diese Marketingmitteilung dient lediglich der unverbindlichen Information. Sie ersetzt keinesfalls eine anleger- und anlagegerechte Beratung sowie umfassende Risikoauflärung. Es handelt sich weder um ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf des hier erwähnten Produkts, ebensowenig handelt es sich um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Bei den angegebenen Werten und Wertentwicklungen handelt es sich um Vergangenheitswerte. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Bei den Gewichtungen des Musterportfolios (Depotstruktur) handelt es sich lediglich um eine stichtagsbezogene Aufteilung des Vermögens und kann sich im Zuge der Portfolioverwaltung jederzeit ändern. Weitere Informationen sind in den Geschäftsstellen der BKS Bank AG, 9020 Klagenfurt, St. Veiter Ring 43 erhältlich.

Ersteller der Unterlage: BKS Bank AG, St. Veiter Ring 43, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, FN 91810s